



## Newsletter September 2011

### Urlaubszeit – kein Grund zum Ausruhen für die Bürgerstiftung Rheinviertel

Es tut sich weiterhin viel in der Bürgerstiftung Rheinviertel. Die Jugendlichen gewinnen „Kunstpreis Start“, das Familienzentrum baut seine Aktivitäten aus, der zweite Jugendreferent hat seine Arbeit aufgenommen und das Kindergartennetzwerk erhält eine erste Kindergartenkoordinatorin.



#### Ferienfreizeit in Oberstdorf – Jugendliche gewinnen Bonner „Kunstpreis Start“

Ferienfreizeit kann sehr kreativ sein. Die 103 Kinder und Jugendlichen, die am 20. August in ihre 14-tägige Ferienfreizeit nach Oberstdorf starteten, hatten sich mit der Bewerbung bei der Bonner Aktion „Gestalte Deine Stadt“ ein ehrgeiziges Ziel gesetzt – mit großem Erfolg. Ihre in Oberstdorf in pfiffigen Filmszenen dargestellte Idee eines Bikeparks überzeugte die Bonner Jury. Die Jugendlichen der Bürgerstiftung gewannen zusammen mit zwei weiteren Bewerbern den „Kunstpreis Start“, verbunden mit einem Preisgeld von insgesamt 10.000 € und die Präsentation ihrer Siegerideen auf über 300 Plakatwänden in der Stadt Bonn.

[mehr](#)



In Oberstdorf kam aber auch das klassische Ferienangebot nicht zu kurz mit Wanderungen, Besichtigungen und Freizeit-AGs, sodass keine Langeweile aufkommen konnte. In der zweiten Woche erlebten die Jugendlichen einen unvergesslich-eindrucksvollen Sonntagsgottesdienst in der Abtei Ottobeuren, den Dechant Dr. Wolfgang Picken zelebrierte, und an dem alle 103 Jugendlichen in ihren mitgebrachten Messgewändern teilnahmen. Diese riesige Ministrantenschar sorgte selbst in Ottobeuren beim Abt und den Gottesdienstbesuchern für großes Staunen.

[mehr](#)

#### Ein besonderer Grund zu feiern, feiern Sie mit!

#### 6. Benefiz-Stiftungsball am 15. Oktober 2011 im Gästehaus des Bundes, Steigenberger Grandhotel Petersberg



Die Vorbereitungen für das Festereignis laufen auf Hochtouren. Wie bereits berichtet ist Schirmherrin des Abends die bekannte Fernsehjournalistin Dunja Hayali, die auch die Moderation übernehmen wird. Es erwartet Sie ein Galadinner, musikalisch begleitet von Marcus Schinkel mit seiner Band, ein Gospel- und Shanty-Song-Auftritt von Kathy Kelly sowie eine Tombola mit attraktiven Preisen. Natürlich wird auch ausgiebig Gelegenheit sein zu Tanz und anregenden Gesprächen.

Namensgebundene Karten für den Charity-Ball zum Preis von 80,00 EUR incl. Galadinner und Tombola-Los können per Mail bestellt werden unter [stiftungsball@buergerstiftung-rheinviertel.de](mailto:stiftungsball@buergerstiftung-rheinviertel.de) oder in den Pfarrbüros. Mit dem Reinerlös und einer möglichst großzügigen Spendenbereitschaft der Ballbesucher erhofft sich die Bürgerstiftung einen kräftigen Anschub zur Unterstützung des mit ca. 1,2 Mio. Euro veranschlagten Um- und Ausbauprojekts des Kindergartens Sonja-Kill zu einer Kindertagesstätte für Kinder mit und ohne Behinderung.



## Newsletter September 2011



### „Bönnsch am Rhein“ – ein gelungener Abschluss des ersten Halbjahres für Ehrenamtler und Gäste

Bei Sonnenschein und lauen Temperaturen feierte die Bürgerstiftung Rheinviertel unter der anfeuernden Musik der „Boogie Wonder Stars“ beschwingt und fröhlich mit über 400 Gästen ihr viertes Sommerfest im Pfarrgarten von St. Evergislus. Das Brauhaus Bönnsch mit seinem Inhaber Harald Voit, schon traditioneller kulinarischer Ausrichter und Sponsor des Events, verwöhnte mit kühlen Getränken und italienisch inspirierten warm-kalten Speisen, die von den Jungstiftlern charmant gereicht wurden. Die wohlriechenden Gewürzsträußchen auf den Tischen aus dem Garten von Margret Glatzel machten das südländische Flair perfekt.



In seiner herzlichen Begrüßung der Gäste, zu denen auch Bezirksbürgermeisterin Annette Schwolen-Flümann und Bürger des benachbarten Burgviertels zählten, dankte Dr. Wolfgang Picken als Gastgeber und Vorsitzender der Bürgerstiftung allen Beteiligten für das Gelingen des Abends, so den Jungstiftlern, den Ehrenamtlern und den Bönnsch-Mitarbeitern für die Vorbereitung und Gästebewirtung, den Boogie Wonder Stars mit ihren Frontsängern Juliane Pasternak und Sebastian Stempel für das Gute-Laune-Feeling, insbesondere aber Harald Voit für das Sponsoring in Naturalien zum vierten Mal in Folge. Der Reinerlös kommt den Projekten der Bürgerstiftung Rheinviertel zugute.

[mehr](#)

### Neues aus der Jugendarbeit

#### Zweiter Jugendreferent bereits voll im Einsatz



Stefan Schmitz ist seit August 2011 zweiter Jugendreferent der Bürgerstiftung Rheinviertel. Er unterstützt Stefan Rachow, der vor viereinhalb Jahren als erster Jugendreferent von der Bürgerstiftung eingestellt wurde, in seinen wachsenden Verantwortlichkeiten. Beide Jugendreferenten werden von der Bürgerstiftung Rheinviertel finanziert. Derzeit werden bis zu 800 Kinder und Jugendliche im Rheinviertel über die Jugendarbeit erreicht.

Stefan Schmitz ist Sozialpädagoge mit Zusatzqualifikationen in Erlebnispädagogik und reichhaltigen Erfahrungen in der kirchlichen Jugendarbeit. Im Team mit Stefan Rachow wird er die Wochenend- und Ferienaktivitäten planen, die Messdienerarbeit begleiten sowie die konzeptionelle Weiterentwicklung und den Ausbau der Jugendarbeit mitgestalten. „Beschnuppern“ konnten sich die Jugendlichen und ihr neuer Leiter bereits in der Ferienfreizeit in Oberstdorf.

[mehr](#)

#### Aus Jungstiftlern werden Jugendleiter



Eine lebendige Jugendarbeit kann sich nur entfalten, wenn die hauptamtlichen Leiter von begeisterungsfähigen Jugendlichen aus den eigenen Reihen unterstützt werden. Das setzt aber neben Ihrem Engagement auch entsprechende Qualifikationen voraus. Die Bürgerstiftung Rheinviertel bietet daher interessierten Jugendlichen ab 15 Jahren über mehrere Monate einmal die Woche eine Jugendleiter-Ausbildung an. Sie lernen, verantwortlich Kinder zu betreuen, Freizeitprogramme zu gestalten und Verantwortung zu übernehmen im sozialen und kirchlichen Bereich. Die Leiterschulung besteht aus theo-



## Newsletter September 2011

retischer Grundausbildung und praktischer Anwendung. Am Ende der Schulung erhalten die Jugendlichen ein Zertifikat, das sie als ausgebildete Jugendleiter ausweist. Sie erwerben damit eine soziale Kompetenz, die sich in ihrem Lebenslauf als geschätzter Baustein für den späteren beruflichen Lebensweg erweisen kann.

Schon über 80 Jugendliche waren engagiert dabei und haben dieses Angebot erfolgreich abgeschlossen. Im Ferienlager in Oberstdorf konnten sie Ihre erlernten Fähigkeiten erstmals unter Beweis stellen – und wie zu hören war, mit großem Erfolg.

### Familienzentrum Rheinviertel stellt sich vor

#### Familienzentrum–Anlaufstelle für junge Familien



Die Familie ist die Keimzelle unserer Gesellschaft. Sie darf nicht an Stellenwert verlieren. Die äußeren Rahmenbedingungen für Familien sprechen aber häufig eine andere Sprache. Die Bürgerstiftung Rheinviertel will dem entgegenwirken mit ihrem im August 2008 gegründeten Familienzentrum Rheinviertel, das sich zwischenzeitlich als eine gefragte Anlaufstelle für junge Familien etabliert hat. Derzeit läuft ein Zertifizierungsverfahren zur Erlangung des Gütesiegels „Familienzentrum NRW“. Die Bürgerstiftung erhofft sich davon einen höheren Bekanntheitsgrad, größere Akzeptanz und finanzielle Unterstützung.

Das Angebot des Familienzentrums lässt sich mit den vier Bs umschreiben: Beratung (Ehe-, Familien- und Lebensberatung, Rechtsberatung, Mediation); Betreuung (Kindergarten-Netzwerk, Babysitter- und Tagesmüttervermittlung); Bildung (Sprachkurse, Musikförderung, Lesepaten); Begegnung (regelmäßige Gesprächsrunden und aktuelle Themenkreise). Ein Netzwerk aus kompetenten Kooperationspartnern sichert das Angebot. **mehr**

#### Fragen an die Koordinatorin des Familienzentrums Rheinviertel - Britta Pönitz



##### ?: Frau Pönitz, Sie sind seit Anfang des Jahres hauptamtlich in dieser Funktion tätig. Wo liegen die Schwerpunkte Ihrer Tätigkeit?

!: Unser Angebot richtet sich an junge Familien im Rheinviertel. Um die Bedürfnisse der beruflich häufig stark eingespannten Eltern auch wirklich zu treffen, haben wir eine Elternbefragung durchgeführt. Auf der Wunschliste der Eltern standen Informationsveranstaltungen zu Erziehungs- und Gesundheitsthemen, z.B. Grenzsetzen, kindgerechte Ernährung, Entspannungsangebote für Eltern, Kontaktbörse für Alleinerziehende sowie Bewegungsangebote für ganz kleine Kinder. Das Familienzentrum greift diese Anregungen in ihrem Programm auf. Darüber hinaus wird derzeit an einem Projekt „Großelternpatenschaft“ gearbeitet, mit dem wir drei Generationen „gewinnbringend“ zusammenführen wollen.

##### ?: Wie machen Sie auf die Angebote des Familienzentrums aufmerksam?

!: In erster Linie ist es unsere neue Broschüre, in der die Angebote vorgestellt und entsprechende Kontaktdaten angegeben werden. Diese Broschüren liegen in Kindergärten, Grundschulen, Kirchen, Pfarrbüros und auch bei Kinderärzten im Rheinviertel aus.





## Newsletter September 2011



Auf aktuelle Veranstaltungen machen wir mit unserem Veranstaltungskalender und Aushängen, Hinweisen auf unserer Homepage, den Pfarrnachrichten und vereinzelt auch in der Presse aufmerksam.

An einem Tag der Offenen Tür am 17.9.11, 15.00h, in St. Evergislus können sich junge Familien genauer über unser vielfältiges Angebot informieren und uns befragen.

**?: Mit welchen Kooperationspartnern arbeiten Sie zusammen und was kosten diese Angebote?**

!: Wir arbeiten eng mit der Ehe-, Familien- und Lebensberatung, dem Sozialdienst katholischer Frauen, der Psychologischen Erziehungsberatung der Caritas und dem Netzwerk Kinderbetreuung in Familien zusammen. Es unterstützen uns ein ehrenamtlicher Mediator und ein ehrenamtlicher Rechtsberater. Alle Beratungsleistungen sind konfessionsunabhängig und kostenlos.



**?: Eine persönliche Frage: Wie können Sie als Mutter von zwei kleinen Kindern Familie und Beruf vereinbaren?**

!: Dank der Möglichkeit der Kleinkindbetreuung in den Kindertagesstätten im Rheinviertel und dank der hohen Flexibilität meiner Arbeit bezüglich Zeit und Ort, sind Beruf und Familie gut zu managen. Und bei Abendveranstaltungen können wir auf „unsere“ Babysitter vom Familienzentrum bauen!

**?: Frau Pönitz, wie kann man Sie erreichen?**

!: Meine Kontaktdaten sind: Tel: 0170 7659337  
E-Mail: familienzentrum@rheinviertel.de

### Erste Kindergartenkordinatorin – Sonja Velten



Die drohende Schließung der Kindergärten von Heilig Kreuz und St. Andreas vor sechs Jahren war die Initialzündung zur Gründung der Bürgerstiftung Rheinviertel. Seitdem bildet die Kinderbetreuung einen besonderen Schwerpunkt. Derzeit ist die Bürgerstiftung Rheinviertel Träger von drei Kindergärten und Unterstützer von drei weiteren Kindertagesstätten.

Mit Sonja Velten, bisher Leiterin des St. Georg Kindergartens, haben Bürgerstiftung und Kirchengemeinde die erste Kindergartenkordinatorin – erstmalig auch im Erzbistum – ernannt. Sie wird die Einrichtungsträger fachlich unterstützen und diese gegenüber den Mitarbeitern und der Elternschaft vertreten. In ihrer Verantwortung liegen die räumliche und pädagogische Qualifikation der Kindergärten und die Weiterentwicklung des Kindergarten Netzwerks. Sonja Velten, Erzieherin und Heilpädagogin, vertritt darüber hinaus die Interessen der Bürgerstiftung Rheinviertel im Jugendhilfeausschuss der Stadt Bonn. Wir gratulieren ihr zu diesem neuen Amt und wünschen ihr dabei viel Erfolg.

Liebe Leser, wir hoffen, dass Sie erholt und mit neuem Schwung aus Ihrem Urlaub zurückgekehrt sind. Wir danken allen „Aktiven“ für die wertvolle Unterstützung unserer vielfältigen Stiftungsprojekte und auch Ihnen für Ihr bekundetes Interesse. Im nächsten Newsletter möchten wir Sie über die Hospizarbeit und über den Start des Projekts „Mitten im Leben“ Anlaufstelle für die Generation 50+ am 24. September 2011 informieren. Dieses wichtige Zukunftsprojekt in Kooperation mit dem Generationen Netzwerk für Deutschland möchte Menschen miteinander in Verbindung zu bringen, Talente bündeln, Bedarfe ermitteln und praktische Hilfe organisieren.